

GEZEIGT, WAS IN DER TANZSCHULE GELERNT WURDE

Tanzabschlussball des Jugendweihe Vorpommern-Rügen e.V.

■ (zas) Schwedenschanze.

Am 28. Januar 2023 fand endlich der Tanzabschlussball für die Teilnehmenden des Tanzkurses im Rahmen der offenen Jugendarbeit des Jugendweihe Vorpommern-Rügen e.V. statt. Coronabedingt konnte dieses Ereignis zwei Jahre nicht durchgeführt werden. 33 Tanzpaare zeigten an diesem Abend in der Hochschule Stralsund, was sie in der Tanzschule des TSC Blau-Weiß Stralsund e.V. gelernt haben. Und das war so Einiges! Die Eltern, Großeltern, Geschwister und Familienangehörigen kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Vom Walzer über Cha-Cha-Cha bis hin zum Tango zeigten die Paare ihr Können. Beim Gute-Laune-Disco-Fox entspannten sich die Tanzschülerinnen und Tanzschüler von den Standardtanzschritten. Zwischen den Darbietungen der Kursteilnehmenden boten die Profitänzerinnen und Pro-



fizänzer aller Altersgruppen des TSC Blau-Weiß Stralsund ein tolles Showtanzprogramm. Auch die Red Fox-Cheerleader zeigten ihr akrobatisches Können. Anschließend ließen sich die Eltern nicht lang bitten. Die Töchter tanzten mit den Vätern und die Söhne mit

den Müttern. Und das ging bei flotter Musik und guter Stimmung noch viele Stunden so weiter. Einige Paare, die im Vorjahr zwar ihre Jugendweihe, aber keinen Tanzabschlussball hatten, haben auch nach ihrer Jugendweihe weiter im Tanzsportclub getanzt und in

diesem Jahr am Abschlussball teilgenommen und mit ihrem Tanzrepertoire beeindruckt. Wir sind sicher, dass auch in diesem Jahr einige Paare unseres Tanzkurses die Lust am Tanzen entdeckt haben und dieses Hobby weiter betreiben werden. Wir danken sehr herz-

lich unseren Partnern: Frau Gründel und ihrem Team vom TSC Blau-Weiß Stralsund e.V., der PAUSCH Gastronomie, Insanity Music und dem Fotografen Kai Reußner. Vielen Dank auch an die Vereinsmitglieder für die Unterstützung der Veranstaltung.

ENDLICH WIEDER SCHWIMMWETTKÄMPFE

Winterschwimmfest des PSV Stralsund



Erfolgreichster Starter des PSV-Stralsund war Matti Pflüger.

■ **Schwimmen.** Nach fast genau drei Jahren ohne Schwimmwettkämpfe im HanseDom lud der Pommersche Sportverein Stralsund am 28. Januar zum traditionellen Winterschwimmfest ein. Vereine aus Berlin, Neubrandenburg und Greifswald folgten der Einladung und schickten ihre Aktiven in spannende Rennen mit den Schwimmerinnen und Schwimmern des PSV Stralsund. Die Kinder und Jugendlichen, die zum Teil ihren ersten Wettkampf absolvierten, boten spannende Entscheidungen und bescherten sich und dem Verein insgesamt

90 Podestplatzierungen, davon 33mal Gold, 22mal Silber und 35mal Bronze. Erfolgreichster Starter des PSV Stralsund war Matti Pflüger, Jahrgang 2011, der bei fünf Starts über 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust, 50m Freistil und 100m Lagen, fünfmal mit persönlicher Bestzeit gewinnen konnte. Weitere Goldmedaillen gewannen Felix Führer, offene Klasse über 50m Rücken, 50m Brust und 100m Lagen, Adrian Gallus, Jahrgang 2006, über 50m Brust, Melisa Gnadler, offene Klasse, über 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil, Greta Hinz, Jahrgang 2015, in ihrem ersten Wettkampf über 25m Rücken, Sophie Hornung, Jahrgang 2007 über 50m Freistil, Alia Jahnke, Jahrgang 2013 über 50m Brust und 100m Lagen, Ria Pflüger, Jahrgang 2013 über 50m Schmetterling, Luke Raths, Jahrgang 2015, auch in seinem allerersten Wettkampf, über 25m Rücken, 25m Brust und 25m Freistil, Lina Riemer, Jahrgang 2014, über 25m Rücken und 25m Brust, Georg Schnedler, Jahrgang 2013, über 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil, Domenic Schütt, Jahrgang 2006, über 50m Freistil, Emanuel Somschor, offene Klasse über

50m Freistil, Elina Stondzik, Jahrgang 2011, über 100m Lagen, Fionn Stondzik, Jahrgang 2014 über 25m Brust, Ben Yannic Woywode, offene Klasse, über 50m Schmetterling und Janis Wulff, Jahrgang 2014, der über 25m Schmetterling, 25m Rücken und 25m Freistil. In den Einzeldisziplinen sammelten Lina Wollenberg, Jahrgang 2014, Alexander Suske, Jahrgang 2011, Leonie Straubel, offene Klasse, Dustin Schütt, Jahrgang 2006, Eike Michel Schlesiger, offene Klasse, Sahra Lengkeit, Jahrgang 2012, Ida John, Jahrgang 2014, Hannah Lupita Holz, Jahrgang 2014, Paul Häusler, Jahrgang 2015, Felina Haase, Jahrgang 2010, Noah Fröde, Jahrgang 2013, Wilma Jödis Duwe, Jahrgang 2006, Lukas Christensen, Jahrgang 2013, Oskar Bohn, Jahrgang 2012, Zoe Blochwitz, Jahrgang 2015, Janic Bienert, Jahrgang 2007, Lounis Bennecke, Jahrgang 2015 und Tim Magnus Arnold, Jahrgang 2014 weitere Silber- und Bronzemedailen und trugen zum großartigen Mannschaftsergebnis bei.

In den Staffelwettkämpfen siegte die Männermannschaft, in der Besetzung Ben Yannic Woywode, Domenic Schütt, Adrian Gallus und Dustin



In den Staffelwettkämpfen siegte die Männermannschaft.

Fotos (2): privat

Schütt über 4x50m Freistil, die Damenmannschaft wurde in der Besetzung Sophie Hornung, Melisa Gnadler, Maike Breede und Wilma Jödis Duwe über die gleiche Strecke Dritte. In den Nachwuchsstaffeln wurde die Mädchenmannschaft in der Besetzung Alia Jahnke, Ria Pflüger, Saila Rase und Mina Schüppler über 4x50m Brust denkbar knapp geschlagen Zweite und die Jungenmannschaft belegte in der Besetzung, Bela Ron Straßburg, Noah Fröde, Lukas Christensen und Oskar Bohn den Bronzerang.

Insgesamt konnte sich die

Abteilung Schwimmen des Pommerschen Sportvereins über eine gelungene Rückkehr zum Wettkampfbetrieb im heimischen HanseDom freuen. Ein Dank gilt dem ehrenamtlichen Kampfgericht, dass ebenfalls nach drei Jahren Pause zum Gelingen der Veranstaltung beitrug und den vielen Helfern, die das Winterschwimmfest absicherten. Das Internationale Schwimmfest, das 2019 das letzte Mal stattfand, ist für den Juni im HanseDom geplant. Die Abteilung Schwimmen hat am vergangenen Wochenende bewiesen, dass sie vorbereitet ist. S.F.